

Festzeitschrift



aus Anlaß des

40-jährigen Bestehens des

„Spiel und Sport 27“ e. V. Buer



Schiefer-tonwerke Buer

Inh. K. H. Hensiek

Fabrik feuerfester

und säurefester Erzeugnisse

4523 Buer, Bez. Osnabrück

Postfach 120 · Fernruf <05427> 322

Fernschreiber 09 41522

Grußwort des Kreissportbundes

Der „Spiel und Sport“ Buer feiert in diesen Tagen sein 40jähriges Bestehen. Das soll für uns ein willkommener Anlaß sein, dem Verein für seine wertvolle Arbeit zu danken.

Sicherlich gab es Höhe- und Tiefpunkte in der Vereinsgeschichte. In all' den Jahren aber fanden sich Männer, die bereit waren, sich in den Dienst der Jugend zu stellen. Für sie galt der Wahlspruch: „Mehr sein als scheinen“.

Der große Durchbruch zur Breite war natürlich erst nach dem Bau der Turnhalle möglich. Aus der Arbeit an der männlichen Jugend ist nunmehr eine Arbeit zum Wohle der gesamten Bevölkerung geworden.

Immer wieder versuchten die verantwortlichen Männer des Vereins, die Einseitigkeit zu durchbrechen. Das galt insbesondere für die Leichtathletik und das Schwimmen.

Auch auf dem Gebiete des Sportabzeichens hat der Verein eine nachahmenswerte Arbeit geleistet. Jahr um Jahr wurde die örtliche Bevölkerung angesprochen, so daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte.

Wir wünschen daher dem Jubilar, daß seine Bemühungen, einen neuen Sportplatz mit Leichtathletikanlage zu erhalten, vom baldigen Erfolg gekrönt sein werden. Ein Baubeginn noch in diesem Jahre würde der schönste Lohn für alle Aktiven des Vereins im Jubiläumsjahre sein.

So verbinden wir denn mit dem Dank an den Verein die Wünsche für eine weitere erfolgreiche Arbeit zum Segen der Bevölkerung der Samtgemeinde Buer.

ADOLF KRICK
Vorsitzender des Kreis- und
Bezirkssportbundes



Hotel „Handelshof“

Oswald Metting

BUER, Bez. Osnabrück - Fernruf 236

Vereinslokal des „SuS 27“ e. V. Buer

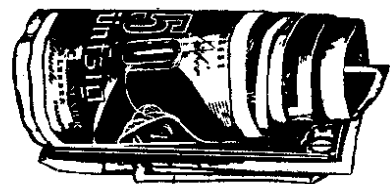
Zum Geleit

Sport, regelmäßig betrieben,
bringt Dir
körperliches Wohlbefinden,
Frische und Daseinsfreude,
gibt Dir einen Ausgleich
gegenüber der einseitigen Beanspruchung im Beruf
und hilft Dir über manche
Entwicklungsschwierigkeiten hinweg.

Sport stärkt Deinen Willen
und erhöht allgemein Deine Leistungsfähigkeit.

Sport ist mehr als nur körperliche Bewegung:
Im Sport findest Du ehrliche Kameradschaft,
die auch über sportliche Betätigung hinaus bestehen bleibt.

So wird Dir die Zugehörigkeit
zu einem Turn- und Sportverein das Leben
leichter und froher machen.



sicherer
auf Ihrem
Bankkonto

zahle bargeldlos



Meller Volksbank

Aktiengesellschaft

jetzt auch in Buer



Totengedenken

Wir gedenken

unserer toten

Turn- und Sportkameraden

H A N S G R A F E

SCHUHWAREN – STRÜMPFE

BUER – Fernsprecher 0 54 27/421

KARL UHLMANN

Klempnermeister
Sanitäre Installation
Heizung – Ölfeuerung

BUER 68 – Telefon 497

Werner Aufdemkampe

Malermeister
Ausführung sämtlicher
Maler- und Glaserarbeiten

BUER – Tel. 0 54 27/264

BUER-Verkehr G.m.b.H.

Spedition

4523 Buer

Tel. 054 27 / 324

Chronik des Vereins

Schon lange bevor unser Verein gegründet wurde, waren in Buer einige junge Menschen, die gerne Fußball spielten. Hierzu hatten sie in Buer, in Ermangelung eines Vereins, keine Gelegenheit. So haben diese jungen Leute, zu denen u. a. Willi Metting, Eduard Pieper, H. Schneider gehörten, ohne Vereinszugehörigkeit, bereits gemeinsam in Buer auf verschiedenen Plätzen Fußball gespielt und einige Spiele gegen andere Mannschaften ausgetragen. Durch den 1. Weltkrieg kamen diese Anfänge des Fußballsportes in Buer wieder zum Erliegen.

Sehr schnell nach dem Ende des Weltkrieges fanden sich in Buer wieder eine Anzahl Personen, die im Fußballspiel ihre Interessen vereint sahen. In diesen ersten zwanziger Jahren war es für sportfreudige Menschen besonders schwer, Sport zu treiben, da die finanziellen Mittel mehr als knapp waren und Fußbälle und Sportkleidung aufgrund des Krieges nicht vorhanden waren. Doch hatten diese Unentwegten in Buer Glück: der Fleischwarenfabrikant Fritz Kamping hat von jeher den Sport in Buer unterstützt. So hat er auch in dieser Zeit um 1920 den Fußballsportlern Fußbälle und Sportkleidung gestiftet. Allerdings mußten die Bälle nach den Spielen wieder zu Kamping zurückgebracht werden, da die Bälle auch für die Schulkinder gestiftet waren. In dieser Zeit gehörten zu den Fußballspielern u. a. Gebr. Quermann, Jansen, Pieper, Merpohl, Schmitt, Kattner, Sewing, Meiersiek u. a.

Schwierigkeiten bereitete den Fußballern vor allem, Mannschaften als Gegner zu bekommen. In der näheren Umgebung gab es keine Gegner, da keine Vereine bestanden. So waren die Fußballer gezwungen, weite Wege zurückzulegen, um Spiele auszutragen. In dieser Zeit ist man mit Fahrrädern nach Ostercappeln und Vehrte gefahren.

So um das Jahr 1925 muß der kleine Kreis von Fußballanhängern für einige Zeit keine Spiele ausgetragen haben, denn mündlich wird berichtet, daß 1926/27, als verschiedene Sportler wieder einmal zusammenkamen, weder ein Fußball noch ein Trikot vorhanden waren. So mußte man ganz von vorne anfangen.

Der Spender der letzten Sportbälle war leider inzwischen verstorben. Jetzt hatten die Fußballbegeisterten einige Zeit daranzusetzen, um einen Fußball zum Spielen zu erhalten. In diesem Sommer 1927 ergaben dann mehrere Zusammenkünfte einiger älterer Fußballer in den Wohnungen von Ernst Quermann und



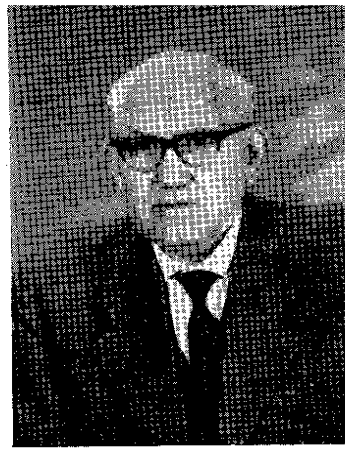
ERNST QUERMANN
1927-1935 und 1946-1949



HERMANN KRANEFUSS
1936



HANS GRAFE
1937-1944



WILHELM WICKMANN
1949-1950



FRITZ MASCHMANN†
1950-1963



ANTON WILLING
ab 1963

Karl Große, daß man ernsthaft entschlossen war, einen Verein zu gründen. Einer derjenigen, der die kleine Schar immer wieder zusammenholte, war Karl Hanheide. Alle Beteiligten waren sich darüber im klaren, was eine Vereinsgründung bedeutete. Es wurde in diesen Wochen vieles überdacht, was mit einer Vereinsgründung verbunden sein würde.

Im Spätsommer war es endlich soweit. Auf Initiative der bestehenden Fußballgruppe wurden alle Interessenten aus Buer zu einer Versammlung in die Gaststätte W. Hanheide eingeladen, die den Zweck hatte, einen Fußballverein zu gründen.

Zu dieser Versammlung wurden vom damaligen „Sportverein 24“ Melle die Sportkameraden Willi Welge und Willi Grauers eingeladen.

Die Versammlung war sehr gut besucht. In diesem Zusammenhang bleibt zu erwähnen, daß die Anwesenheit der Herren Welge und Grauers sehr günstig war, da sie viele aufkommenden Fragen durch ihre Vereins Erfahrung beantworten konnten.

Im Laufe der Versammlung wurde der Name des Vereins gefunden. Man konnte sich auf „Spiel und Sport 27 Buer“ einigen. Dieser Name sollte ausdrücken, daß in diesem Verein nicht nur der Fußballsport, sondern gleichberechtigt alle anderen Spiel- und Sportarten betrieben werden könnten und sollten. Der Beschluß, einen „SuS 27 Buer“ zu gründen, erfolgte einstimmig.

Aus dieser Versammlung wurde Ernst Quermann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dem Vorstand gehörten weiter an: Karl Hanheide, Karl Große, H. Pieper, E. Pieper und Fritz Elberg. Es traten an diesem Abend so viele Personen dem Verein bei, daß eine 1. und eine 2. Herrenmannschaft und eine 1. Jugendmannschaft aufgestellt werden konnten. Um den Spielbetrieb bald aufnehmen zu können, stiftete Karl Hanheide einen Fußball.

Nach der Gründung des Vereins galt es, Anschluß an den laufenden Spielbetrieb und Verbindung zu den benachbarten Vereinen zu bekommen. Hier hat Heinrich Pieper die ersten schwierigen Aufgaben zu erfüllen gehabt. Leider liefen bereits die Punktspiele der anderen Vereine, so daß Spiele nur vereinzelt durchgeführt werden konnten. Das erste Spiel wurde gegen den befreundeten „Sportverein 24“ Melle auf der Hilgensele in Buer ausgetragen.

Folgende Mannschaft wurde eingesetzt:

Ernst Huntebrinker				
Ernst Quermann		Heinrich Pieper		
Fritz Elberg		Otto Wüstenfeld	Gustav Uhlmann	
Heinrich Wente	Willi Reker	Heinrich Kirchhoff	Karl Hanheide	W. Schmidt



Das Spiel war eine Werbung für den Fußballsport, auch wenn es für unsere Mannschaft mit 2:4 verlorenging.

Es folgten noch Freundschaftsspiele gegen Pr.-Oldendorf, Bruchmühlen, Börninghausen, Bünde (Reserve), wobei unsere 2. Herrenmannschaft immer mit eingesetzt wurde.

Unsere 1. Jugendmannschaft bestritt ihr erstes Spiel in Rödinghausen gegen die dortige Jugend und gewann das Spiel mit 6:4 Toren. Im Punktspieljahr 1928/29 wurde unsere 1. Herrenmannschaft zu den Spielen der damaligen C-Klasse zugeteilt. Leider wurde die Hilgensele als Sportplatz nicht freigegeben, so daß ein anderer Sportplatz schnell gesucht werden mußte. Es war der Bauer August Achtermeier, der dem Verein half, indem er seine Wiese hinter



dem „Neuen Friedhof“ zur Verfügung stellte. Unsere Gegner der C-Klassen waren meist die 3. und 4. Mannschaften der Osnabrücker Vereine, wie VfL, O8 (heute Eintracht), oder Vereine um Osnabrück.

Es war bewundernswert, wie in dieser Spielserie unsere Mannschaft hervorragend spielte. Allen voran, als Vorbild für die ganze Mannschaft, Ernst Quermann, der älteste von allen.

Am Ende der Serie hatte es unsere 1. Mannschaft geschafft, sie stieg auf zur B-Klasse.

Die 2. Herrenmannschaft und die 1. Jugendmannschaft trugen verschiedene Freundschaftsspiele aus. Auf diese Mannschaften wurde besonders geachtet, würden sie doch schon sehr bald den Nachwuchs für die 1. Mannschaft stellen. Die Spielzeit 1929/30 brachte dem jungen Verein durch den Aufstieg zur B-Klasse neue Erschwernisse. Die Gegner dieser Klasse lagen bis zu 80 km von Buer entfernt, da damals unser Verein dem Westdeutschen Spielverband angehörte. Gegner waren beispielsweise Mannschaften aus Lengerich, Laggenbeck, Mettingen oder Badbergen bei Quakenbrück.

Die Fahrten zu diesen Spielen gingen per Fahrrad nach Melle, dann mit dem Zug weiter: So kam die Mannschaft erst abends gegen 20 Uhr wieder nach

DROGERIE BURGHARD GRÜTTER

Drogen - Kindernährmittel - Foto - Farben
Kolonialwaren - Spirituosen - Weine - Sämereien
Pflanzenschutzmittel

BUER, Bez. Osnabrück - Fernsprecher 332.

HANS BRUNWINKEL

Bäckerei und
Konditorei

BUER 52, Kr. Melle

Telefon 487

Heinrich Meyer & Sohn

Fliesen- und
Plattierungsgeschäft
Moderne PVC- und
Gummibodenbeläge

Buer, Bez. Osnabrück

Telefon 489

WILHELM SIECKERMANN

Zimmermeister

„Eternit“-Lieferung und Montage

„Henke“-Patent-Bodentreppen

„Terry“-Bodenbeläge - „Armstrong“-Schallschluckdecken

4523 TITTINGDORF - Fernruf 054 27/269

Hause. Die Unkosten für diese Fahrten mußten die Spieler selber tragen, was für manchen Spieler ein ziemliches Opfer bedeutete. Näher liegende Fahrten bis zu 25 km wurden ganz mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Andererseits mußten schon in dieser Spielserie ältere Spieler der 1. Herrenmannschaft durch junge, zum Teil 16jährige Spieler ersetzt werden. Zu diesen gehörte u. a. Willi Kalsker.

Am Ende der Punktspiele hatte unsere 1. Mannschaft einen mittleren Tabellenplatz erobert und verblieb auch in der folgenden Spielserie 1930/31 in der B-Klasse.

Seit der Gründung unseres Vereins waren außer der Fußballabteilung auch eine Turnerabteilung, mit den ehemaligen Turnern des Turnvereins, und eine Leichtathletikgruppe tätig. Von den Turnern sind besondere Erfolge nicht bekannt. Anders die Leichtathleten. Von einem der großen Erfolge sei hier berichtet:

Bei einem Staffellauf 1931 in Melle errangen unseren Leichtathleten den 1. Platz von 7 startenden Mannschaften. Ein stolzer Erfolg! Sehr gut waren bei diesem Wettkampf Hans Grafe für die lange Distanz und Karl Obermeier für die 100-m-Strecke.

Auch die Geselligkeit wurde in den ersten Vereinsjahren gepflegt. Bei den jährlichen Weihnachtsfeiern des Vereins wurden von Vereinsmitgliedern Theaterstücke aufgeführt, die am Sonntag darauf für alle Einwohner von Buer und Umgebung wiederholt wurden. Diese Theaterstücke werden den älteren Bueranern noch in guter Erinnerung sein.

In der Spielzeit 1930/31 wurden die finanziellen Sorgen des Vereins immer größer. Von der Arbeitslosigkeit in dieser Zeit wurden immer mehr Vereinsmitglieder betroffen. Die weiten Fahrten in der B-Spielklasse stellten unüberwindliche Schwierigkeiten an den Vorstand und an die Spieler. So zahlten die Spieler z. B. für ein Spiel nach Badbergen RM 4,— an Fahrtkosten; sie erhielten dagegen nur RM 8,— als Arbeitslosenunterstützung für eine Woche. Durch diese Tatsachen bedingt, faßte der Vorstand den Entschluß, die 1. Herrenmannschaft von den laufenden Meisterschaftsspielen zurückzuziehen.

Die aktiven Spieler dieser Mannschaft spielten daraufhin zum Teil bei benachbarten Vereinen. Das wöchentliche Training auf der Hilgensele wurde vollständig aufrechterhalten. Auch wurden von seiten der Jugendmannschaft noch mehrere Freundschaftsspiele ausgetragen.

HOTEL

E. BRACKSIEKER

BUER - Telefon 288

Fremdenzimmer

mit fließendem Wasser

Toto- und Lotto-Annahmestelle

H. BOCKSTETTE

BUER - Hilgensele 240

FOTO VOTH

A T E L I E R

Hochzeitsaufnahmen

Industrieraufnahmen

BUER - Telefon 0 54 27/203

Fotolabor für alle Fotoarbeiten
Kameras und Zubehör

SIEGFRIED KRIES

Bau- und Möbeltischlerei

Innenausbau

BUER NR. 84

Telefon 0 54 27 / 481

M. BRÜGGENKAMP

- Lindenhof -

4521 Markendorf

Telefon 0 54 27 / 381

GEORG HARTWIG

Bäckerei - Konditorei

Lebensmittel

BUER bei Melle

Telefon 348

edima Möbelfabrik

Nienhäuser & Dittmann K. G.

4523 Buer - Fernsprecher 0 54 27 / 362

„Fabrik für moderne Wohnmöbel“

Erst im Jahre 1936 sah sich der Verein wieder in die Lage versetzt, den Spielbetrieb der 1. Herrenfußballmannschaft aufleben zu lassen. Auf der anstehenden Jahreshauptversammlung übernahm Hermann Kranfuß den 1. Vorsitz des Vereins. Es folgten bald verschiedene Freundschaftsspiele. Am 12. Oktober 1936 begannen dann die Punktspiele in der damaligen A-Klasse. Aufgrund guter Vereinzugänge, junger Leute, die aus dem Ruhrgebiet kamen und als Landhelfer beschäftigt waren, hatten wir eine starke 1. Mannschaft, die sich in der A-Klasse behaupten konnte. Wiederum war die Hilgensele für Punktspiele nicht zugelassen. Die ersten Spiele wurden deshalb auf einer Weide „auf der Lauge“ (Mastanstalt) ausgetragen. Später stellte Bauer Otto Finke dem Verein zwischen seinem Hof und Hensieks Hof seine Wiese zur Verfügung.

Im folgenden Jahr 1937 wurde auf der Jahreshauptversammlung Hans Grafe zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er leitete den Verein, bis dieser in den Kriegsjahren des 2. Weltkrieges ruhte.

In den Jahren 1937—1939 spielten eine 1. und eine 2. Herrenmannschaft und eine Jugendmannschaft mit guten Erfolgen. Erstmals wurden in dieser Zeit auch die Schüler zum Spielbetrieb herangezogen.

In der Leichtathletik errangen unsere Sportler ebenfalls verschiedene gute Erfolge.

Zu Beginn des 2. Weltkrieges mußte der Spielbetrieb der Herren eingestellt werden. Die Jugendmannschaft spielte hingegen bis zum Jahre 1944 noch weiter. Sie errang großartige Erfolge und setzte sich mehrmals bis zu Endspielen des Bezirks durch. 1944 ruhten auch die Jugendspiele, da die älteren Spieler auch eingezogen wurden.

Schon kurze Zeit nach dem Ende des 2. Weltkrieges bemühten sich mehrere alte Vereinsmitglieder, den Sportbetrieb in Buer wieder in Gang zu bringen. Hier hat sich K. Schmale sehr verdient gemacht. Im Januar 1946 fand dann eine öffentliche Versammlung in der Gastwirtschaft Dieckbreder statt. Die Versammlung war gut besucht. Hier eine Abschrift des Gründungsprotokolls der Gründungsversammlung:

„Protokoll der Gründungsversammlung des ‚Spiel und Sport 46‘ Buer vom 25. Januar 1946.“

- Tagesordnung:
1. Neugründung eines Sportvereins
 2. Festlegung des Vereinsnamens
 3. Aufnahme der Mitglieder

G U S T A V R E I N E R T

Fleischerfachgeschäft

4523 BUER - Fernsprecher 0 54 27 / 336

„BARKHAUSER JÄGERKLAUSE“

Inh.: Dierksheide

4521 BARKHAUSEN - Fernruf 0 54 27 / 242

Wollen Sie in Versicherungsfragen gut beraten sein,
wenden Sie sich an die

VICTORIA- VERSICHERUNG

Versicherungen aller Art

Generalagentur E. vor der Brüggen

4523 Buer Nr. 216 - Fernsprecher 0 54 27 / 444

1. Auf Anregung einiger Sportfreunde und Interessenten wurde eine Versammlung einberufen. In dieser vorhergehenden Versammlung wurde beschlossen, einen neuen Sportverein zu gründen. Die Richtlinien wurden verlesen. In der obigen Gründungsversammlung wurde die Neugründung eines Sportvereins beschlossen.
2. Als Vereinsname wurde „Spiel und Sport 46“ Buer festgelegt.
3. Folgende Personen traten bei: 28 ordentliche Mitglieder, 18 jugendliche Mitglieder.

gez.: Fr. Maschmann

E. Quermann

H. Uhlmannsiek

gez.: E. Pieper

Schmale

Huntebrinker“

Nach der Gründungsversammlung ging der Vorstand sofort daran, einen Sportplatz für den Spielbetrieb zu erhalten. Die ersten Fußballspiele wurden auf der Meyerschen Wiese in Sehlingdorf ausgetragen, wo die in Ostenwalde stationierten Engländer einen Sportplatz eingerichtet hatten. Doch schon bald wurde der Sportplatz wieder aufgehoben, so daß der Verein einen neuen Platz suchen mußte. Für kurze Zeit wurden in Rödighausen die Tore aufgestellt. Die zwischenzeitlichen Verhandlungen, an der Meller Straße eine Wiese zu erhalten, zerschlugen sich. Daraufhin konnte der Vorstand bei der Gemeinde Buer erreichen, daß diese die „Hilgensele“ dem Verein zur Verfügung stellte. Der Verein setzte nun in Verbindung mit der Gemeinde alles daran, die Hilgensele für den Sportbetrieb herzurichten. An der Straßenseite standen Lindenbäume, die gefällt und gerodet werden mußten. Alsdann kam aufgrund eines Weidelandzukaufes ein Stück Land zum Platz hinzu, wodurch der Sportplatz nach Fertigstellung die Ausmaße hatte, die einen Punktspielbetrieb zuließen. Der Verein war froh, als die Arbeiten abgeschlossen waren. Der Spielbetrieb wurde im Juni 1946 aufgenommen. Im ersten Vereinsjahr wurde in jedem Monat eine Mitgliederversammlung abgehalten. In der Versammlung vom 6. März 1946 wurde eine Damenabteilung unter Leitung von Frl. Grigat und eine Tischtennisabteilung unter Leitung von W. Schmale gegründet. Im Mai wurde in einer weiteren Versammlung eine Knabenabteilung und im Monat Juli 1946 eine Schwimmabteilung gegründet. Um den Schwimmbetrieb zu ermöglichen, genehmigte die Gemeinde Buer dem Verein, jeden Donnerstag zwischen 20 und 21 Uhr die Badeanstalt benutzen zu dürfen.

An dieser Stelle ist noch zu erwähnen, daß die Mitgliederzugänge im ersten Vereinsjahr sehr erfreulich waren (Näheres in der Mitgliederübersicht). So war



Hotel „Bueraner Hof“

Dieckbreder & Jobusch

Feinkost - Lebensmittel

4523 BUER - Fernruf 307

WALTER HALLER

Textilwaren
Konfektion

BUER

Telefon 05427/217

HEINRICH KAASE

Tischlermeister

4521 Barkhausen

Telefon 05427/350

KARL NIEHAUS

Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Glaserarbeiten

4523 BUER, Bez. Osnabrück - Fernruf 260

es auch gar nicht verwunderlich, daß der Verein sehr vielseitig war. Hierzu gehört auch, daß schon im ersten Vereinsjahr ein Tanzabend und eine Weihnachtsfeier veranstaltet wurden, die beide volle Erfolge waren.

Im Jahre 1947 war das herausragende Vereinsereignis die Meisterschaft unserer 1. Fußballherrenmannschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksklasse. Wenn auch unsere Mannschaft in der Bezirksklasse glücklos kämpfte, so war doch die Begeisterung bei jedem Heimspiel auf der „Hilgensele“ groß. Über die weiteren Erfolge bzw. Mißerfolge unserer Fußballer wird an anderer Stelle gesondert berichtet. Nach den vorangegangenen geselligen Vereinsabenden werden sich die Mitglieder und Freunde des Vereins gerne noch an den „Großen bunten Abend“ am 6. Dezember 1947 erinnern, der in seiner ganzen Art wohl als einmalig in der bisherigen Vereinsgeschichte bezeichnet werden darf. Hier nochmals der Text der Einladungskarte:

„Wir laden Sie hierdurch herzlichst ein zum

GROSSEN BUNTEN ABEND

des Sportvereins „Spiel und Sport 46“ Buer am Sonnabend, dem 6. Dezember 1947, 19.30 Uhr (Saal Stohldreyer).

Nur der Adressat dieser Einladung ist berechtigt, eine Person einzuführen. Die Einladung ist nicht übertragbar.

Die Veranstaltung wird übertragen vom Sender Buer mit Rückstrahler in die Samtgemeinde im 30-m-Band.

Es wirken mit: Hans Singer mit seinem kleinen Tanzorchester
Die drei frohen Sänger, Leitung Reinhard Schütz
Lucie Ahrens und Anneliese Schröder, Sopran
Hilde Ahrens, Alt
Ernst-August Brill, Tenor
Rudi Lauffer, Parodist, und viele andere mehr.

Zwischendurch übernehmen wir vom Sender Bremen eine Reportage der letzten 5 Minuten des Fußball-Oberligaspielles VfL Osnabrück — Werder Bremen aus dem Weserstadion.

Gestaltung des Abends und am Mikrophon: Karl Brill
Anschließend Tanz bis 2 Uhr“

Die neugegründete Damenabteilung betrieb Gymnastik, Tischtennis und Handball. Hierbei lag das Schwergewicht auf dem Handballspielen. Es wurden meh-



WILHELM HAUER

Spedition - Biergroßhandlung

4523 BUER, Bez. Osnabrück

Fernruf 05427/278



H O R S T G R I E S C H A T

Bäckermeister

BÄCKEREI - LEBENSMITTEL

4523 Buer Nr. 182 - Fernsprecher 05427/345

WILFRIED BIRR

Gaststätte „Bremer-Tor“

Buer Nr. 52 - Fernruf 369

Saal für Vereine u. Familienfeste

Gärtnerei - Kranzbinderei

FR. VOTH

4523 B U E R - Im Pfahle 170

Fernruf 313

H. D. KÜNNEMANN

(vorm. Fürhoff)

Textilwaren

BUER - Telefon 05427/363

Aussteuer

modische Strickwaren

Damen- und Herrenartikel
in großer Auswahl

rere Freundschaftsspiele mit wechselndem Erfolg ausgetragen. Auch im Tischtennis konnten einige Damen bereits an Wettkämpfen und Turnieren teilnehmen. In der Herren-Tischtennisabteilung war der Anfang sehr erfolgreich. Nachdem das Tischtennisplattenproblem gelöst war, konnten die Trainingsmöglichkeiten erheblich verbessert werden. Auf dem Tischtennisgroßturnier im Dezember 1946 in Melle konnte im Herrendoppel ein Sieg und eine Urkunde errungen werden. Die vorhandenen 50 Spieler und Spielerinnen gaben für die Zukunft die Hoffnung auf noch größere Erfolge.

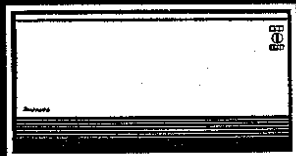
Das Jahr 1948 hatte für unseren Verein mehrere Besonderheiten. Am 12. Mai 1948 wurde bei der englischen Militärregierung die Umbenennung des „Spiel und Sport 46“ Buer in unsere ursprüngliche Vereinsbezeichnung „Spiel und Sport 27“ Buer beantragt. Von nun an waren wir wieder „Spiel und Sport 27“ Buer.

In diesem Jahr ging ein weiterer Wunsch der Aktiven in Erfüllung. Im Bansen des Bauern Wellmann wurde ein regelmäßiger Trainingsbetrieb aufgenommen. Die Damenabteilung, die so erfolgversprechend begonnen hatte, löste sich in diesem Jahre leider auf. Zu viele aktive Mitglieder zogen von Buer fort, und Neuzugänge waren nicht zu verzeichnen.

Die Tischtennisabteilung machte weiter von sich reden. Die A-Mannschaft spielte in der Nordstaffel. Nach Abschluß der Serie war die Mannschaft punktgleich mit Schinkel 04, das in einem Entscheidungsspiel mit 9:0 Punkten besiegt wurde. Aufgrund einer Umbildung der Spielklassen spielte unsere Mannschaft in der Kreisliga Melle. Bei den Kreismeisterschaften holten unsere Herren Labjuhn/Scholle den Titel im Doppel nach Buer. Auch die B-Mannschaft war sehr erfolgreich und errang manchen schönen Sieg. Die Hauptversammlung im Februar 1949 hatte das Besondere darin, daß der langjährige 1. Vorsitzende Ernst Quermann seinen Vorsitz niederlegte. In geheimer Wahl wurde dann mit großer Mehrheit Wilhelm Wickmann neuer Vorsitzender des Vereins.

Die Vereinsbeiträge betragen zu der Zeit 0,50 DM für Erwachsene, 0,30 DM für Jugendliche und 0,10 DM für Schüler monatlich. 1950 wurde die Jahreshauptversammlung erstmalig im Vereinslokal Rudi Wellmann durchgeführt. Das Sportplatzproblem wurde in diesem Jahr, außerhalb des laufenden Sportbetriebes, zu dem großen Ereignis. Die „Hilgenseele“ war gegenüber anderen Sportplätzen schon fast unzumutbar geworden. Aus diesem Grunde ist es verständlich, daß der Verein darüber froh war, daß die Samtgemeinde Buer das Grundstück an der Meller Straße endlich dem vorgesehenen Zweck, einer

„Über Nacht“ keine
Heizsorgen mehr –



mit Nachtstrom-
Speicher-
Heizgeräten von

Bauknecht

Sie kennen die Vorzüge der
Elektro-Heizung: schnell, sauber,
bequem, jederzeit und überall;
dazu Ausnutzung des billigen
Nachtstroms. Nachtstrom-Spei-
cher-Heizgeräte von Bauknecht
bieten Ihnen alle Vorteile der
Elektro-Heizung! Fragen Sie
Ihren Fachhändler.

BAUKNECHT-Fachgeschäft

Jochen Bahr

Elektromeister

Ausführung sämtlicher
Installationsarbeiten
Preisgünstige Lieferung aller
elektrischen Hausgeräte,
Motoren und Beleuchtungskörper

4523 B U E R – Telefon 424

W E R N E R B A R R E

Zimmereibetrieb – Fußbodenbeläge
Anfertigung sämtlicher Bauzeichnungen

4523 B U E R Nr. 290 – Fernsprecher 0 54 27/423

Haus der Bäder

empfiehlt Heilbäder und Massagen
Staatl. geprüfte Masseuse

CLARA NIERMANN

4523 B U E R – Fernsprecher 0 54 27/392

Sportanlage, zuführen konnte. In der Jahreshauptversammlung im Februar 1950 berichtet der 1. Vorsitzende hierüber.

Um den Platz in eine Sportanlage zu verwandeln, mußten u. a. ca. 3000 cbm Erde bewegt werden. Unser Verein erklärte sich bereit, sich an den Erdarbeiten zu beteiligen. Es wurde ein Arbeitsausschuß unter Leitung von Wilhelm Wickmann gebildet, der dann nicht unerheblich an den durchgeführten Erdarbeiten mitgeholfen hat. In dieser Versammlung mußte leider Wilhelm Wickmann auf eine erneute Kandidatur als 1. Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen verzichten. Neuer Vorsitzender wurde daraufhin Fritz Maschmann. Das Jahr 1950 stand dann ganz im Zeichen der Fertigstellung des neuen Sportplatzes. Viele Arbeitsstunden wurden von Vereinsmitgliedern nach Feierabend geleistet. Aber die Arbeit spornte an, wußten doch alle, daß am Ende ein Sportplatz dasein würde, auf dem zu spielen Freude machen müßte. Als im Herbst 1951 es dann endlich soweit war, sah man viele glückliche Vereinsgesichter. Es hieß nun zwar offiziell Abschied nehmen von der „Hilgensele“, auf der so manche Fußballschlacht geschlagen worden war, andererseits hofften alle, auf dem neuen Sportplatz nicht weniger schöne Erfolge zu erringen.

Die Hauptversammlung im Februar 1952 brachte für den Verein einige Änderungen. Bei den anstehenden Vorstandswahlen schied Sportsfreund Schmale wegen Krankheit aus. Nach der durchgeführten Wahl ergab sich folgender Vorstand:

1. Vorsitzender Fritz Maschmann
 2. Vorsitzender W. Wickmann
- Hauptsportwart G. Tebbenhoff
Schriftführer H. Bockstette
Kassierer H. Brüning
Jugendwart W. Kaisker

Als weiterer Punkt stand die Gestaltung des 25jährigen Vereinsbestehens auf der Tagesordnung. Das Jubiläum wurde auf den 1. und 2. Juni 1952 festgesetzt. Hierzu wurde ein Festausschuß gebildet, der sich aus dem Vorstand und Herrn Korthals zusammensetzte. Ferner wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge ab 1. April 1952 zu erhöhen.

Mitglieder über 18 Jahre	DM 0,60/Monat
Lehrlinge über 18 Jahre	DM 0,50/Monat
Jugendliche	DM 0,30/Monat

In der darauffolgenden Jahresversammlung wurde das gutgelungene Jubiläumssportfest aus Anlaß des 25jährigen Bestehens gewürdigt. Der Versammlung

August Stegkämper

Bauunternehmen – Baustoffhandel

4523 BUER, Bez. Osnabrück – Fernsprecher 05427/225 und 226

ALBERT WIRKUTTIS

TEXTILEINZELHANDEL

BUER, Bez. Osnabrück – Bahnstation Melle
Fernsprecher 495

Aussteuer

Wäsche – Strickwaren
Kinderbekleidung
Arbeitsbekleidung
Betten-Verkauf/-Reinigung

Neue Turmuhren und Maschinenfabrik Friedrich E. Korfhage KG

4523 BUER Nr. 180 – Postfach 165 – Fernsprecher 05427/228

Fertigungsprogramm: Turmuhren – elektrische Uhren
Signal-Anlagen – Glockenspiele – Kunstuhren

wurde durch den 1. Vorsitzenden Fr. Maschmann eine neue Satzung vorgelegt. Diese wurde in ihrem Wortlaut durch die Versammlung einstimmig angenommen. Noch im selben Monat wurde beim Amtsgericht in Melle der Antrag um Eintragung des Vereins in das Vereinsregister gestellt. Die beigegefügte Satzung war von nachstehenden 7 Vereinsmitgliedern unterschrieben: Fr. Maschmann, Wilh. Wickmann, H. Bockstette, H. Brüning, W. Kaisker, K. Seidl, M. Moysich. Am 23. April 1953 ist unser Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Melle eingetragen worden. Von nun an war unser Vereinsname „Spiel und Sport 27 e. V.“ Buer.

In diesem Jahr nahm wieder eine Damenabteilung ihre sportlichen Übungen unter Leitung von Fr. Schulenburg auf. Außerdem wurde der Tischtennisbetrieb unter Leitung von W. Schmale wieder aufgenommen. In den Jahren 1952 bis 1956 wurde alljährlich ein Sportfest mit Pokalturnieren durchgeführt.

1955/56 wurde das Fehlen von Dusch- und Umkleideräumen immer offenkundiger. Es wurde wiederholt über dieses Thema diskutiert und verschiedene Möglichkeiten erörtert. 1956 wurde dem Verein dann der Vorschlag gemacht, in der Landw. Berufsschule je einen Dusch- und Umkleideraum im Keller auszubauen. Nach vielem Hin und Her wurden 1957 endlich die Dusch- und Umkleideräume gebaut. Der Verein erhielt die Überlassung kostenlos, da er sich an den Baukosten beteiligte.

1956 wurde das Kreis-Turn- und -Sportfest zum herausragenden Jahresereignis in Buer. Zum ersten Male seit dem fast 30jährigen Bestehen unseres Vereins konnte das Kreis-Turn- und -Sportfest der im Kreise Melle Leibesübungen betreibenden Vereine in Buer durchgeführt werden.

Die Anteilnahme der buerschen Bevölkerung an diesem Fest war groß. Am Sonntagnachmittag waren es fast 1000 Zuschauer. Über 400 Aktive des Kreises zeigten in den Sportarten Handball, Leichtathletik, Turnen, Boxen, Gymnastik und Fußball guten Sport. Ganz Buer hatte aus Anlaß des Festes Flaggen- und Girlandenschmuck angelegt. Es war eine gute, breit angelegte Werbung für den Sport.

In der Jahresversammlung im Februar 1959 kam es zu Änderungen in dem Vorstand. Nach der Wahl gehören dem Vorstand an:

1. Vorsitzender Fr. Maschmann, 2. Vorsitzender A. Willing
- Schrifführer H. Bockstette, Kassierer G. Kögel
- Jugendwart W. Kaisker, Hauptsportwart E. Huntebrinker

Bueraner Bücherstube
Inh. Gerh. Meyer

Papierwaren - Spielwaren - Lego

4523 BUER - Im Pfahle 32 - Fernsprecher 442

GASTHOF „FRIEDENSHÖHE“
HELMUT VIEHE

Ausflugslokal - Gartenwirtschaft am Wald gelegen

BUER - Fernsprecher 360

Gemütlicher Gastraum

Für gepflegte Speisen und Getränke wird gesorgt

Dem Spiel- und Sportverein 27 Buer Glück und Erfolg!

Wir stellen
zum 1. 8. 1967

noch einen
intelligenten

kaufmännischen

Lehrling ein.

Gründliche und vielseitige

Ausbildung wird garantiert. Wir sind

Mitglied des Bad Wildunger Schulvereins.

Diese Lehrgänge ersetzen nicht den Besuch der örtlichen Berufsschule. Sie stellen eine Ergänzung der Lehre auf technisch-fachlicher Grundlage dar, z. B. Betriebsorganisation und Wirtschaftslehre. Haben Sie Lust, dann melden Sie sich bitte bald.

Heinrich Elberg - Holz- und Kunststoffverarbeitung
4523 Buer - Tittingdorf - Fernsprecher Buer Nr. <0 54 27> 342



In den Jahren 1953 bis 1959 wurden immer wieder Anstrengungen gemacht, um die verantwortlichen Stellen darauf hinzuweisen, wie nötig in Buer der Bau einer Turnhalle sei, zumal in anderen Gemeinden Turnhallen gebaut wurden. Leider blieb in diesen Jahren alle Mühe ohne Erfolg.

Im Jahre 1959 wurden in Buer die Kreisschwimmeisterschaften ausgetragen. Der Wunsch des Vereins, das Interesse in Buer für den Schwimmsport durch diese Veranstaltung zu wecken, erfüllte sich in den folgenden Jahren nicht, wenngleich im Verein einzelne begeisterte Schwimmer waren.

Auch in den Jahren 1959, 1960 und 1961 war der Bau der Turnhalle das beherrschende Thema im Verein. Im Jahre 1961 war es dann endlich soweit. Der Neubau der Turnhalle wurde seitens der Samtgemeinde Buer beschlossen, und der Baubeginn wurde für 1962 vorgesehen. Diese Entscheidung sollte für unseren Verein, wie es sich später erwiesen hat, ein Wendepunkt im Vereinsleben darstellen.

Während der Hauptversammlung 1961 wurde u. a. der Antrag gestellt, das Vereinslokal zu wechseln, und zwar wurde als neues Vereinslokal die neu zu errichtende Gastwirtschaft O. Metting vorgeschlagen. In einer gesonderten Sitzung wurde mit Mehrheit der Beschluß gefaßt, daß nach Fertigstellung der Gastwirtschaft O. Metting diese unser Vereinslokal wurde. In dem Keller des Vereinslokals wurden zwei Umkleieräume und ein Duschaum für den Verein eingerichtet, die diesem unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Das sportliche Ereignis im Jahre 1962 war für uns der Besuch der Berliner Sportler in Buer und die damit verbundenen Fußballpokalspiele. Hingegen bleibt das Jahr 1963 in unserer Vereinsgeschichte unvergeßlich. In diesem Jahr, das dem Verein neuen Auftrieb durch die Fertigstellung der Turnhalle und deren Einweihung am 28. November 1963 gebracht hatte, überraschte uns aber auch der Verlust unseres 1. Vorsitzenden Fritz Maschmann durch dessen plötzlichen Tod. Der Verlust traf unseren Verein tief, weil Fritz Maschmann einer der Aktivsten im Verein war und an dem Wiederaufbau des Vereins nach dem 2. Weltkrieg und seiner derzeitigen Stellung maßgeblichen Anteil hatte. Fritz Maschmann wird ein Vorbild für unsere Jugend bleiben, wie er es zu Lebzeiten war. Leider war es ihm nicht vergönnt, die in diesem Jahr einsetzende Aufwärtsentwicklung des Vereins mitzerleben.

FLEISCHEREI
FRIEDRICH SCHRÖDER

4523 BUER, Bez. Osnabrück - Fernruf 341

Auf dem Festplatz:

Schröders altbekannte Rostbratwurst

HEINRICH PIEPER

Bauingenieur und
Maurermeister

4982 WEHRINGDORF
Post Bruchmühlen
Fernsprecher 0 54 27 / 283

WOLTMANN & FRECH

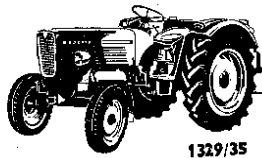
Bäckerei - Konditorei
Lebensmittel

BUER - Telefon 387

Tankstelle

GUSTAV UHLMANN

Fachreparaturwerkstatt
Dieselschlepper
Landmaschinen - Motore



1329/35

LÖWEN - A P O T H E K E

M. Mehrpohl

BUER, Bez. Osnabrück - Fernruf 295



Die 1. Fußballherrenmannschaft schaffte zum zweiten Male nach dem letzten Weltkrieg die Meisterschaft Ihrer Klasse und den Aufstieg in die Bezirksklasse. In den nun folgenden Jahren nahm der Mitgliederbestand sprunghaft zu, was auch in der Mitgliederübersicht zum Ausdruck kommt. Aufgrund der guten Trainingsmöglichkeiten in der Turnhalle bildeten sich schnell eine Frauen- und Mädchenabteilung, eine Krabbelriege für die Kleinen, und auch die Schüler und andere Jugendliche trainierten von nun an in Gruppen in der Turnhalle; sogar ältere Herren, die bisher abseits standen, fanden sich in einer Gruppe zusammen, die Leichtathletik, Ballspiele u. ä. betreibt.

In der stattgefundenen Hauptversammlung am 21. Februar 1964 wurde ausführlich über die Breitenarbeit im Verein berichtet. Es fanden sich erfreulicherweise Mitglieder, die bereit waren, die Übungsabende der einzelnen Gruppen zu leiten.

Bei der erforderlichen Neuwahl des Vorstandes ergab sich folgender neuer Vorstand:

1. Vorsitzender A. Willing, 2. Vorsitzender Werner Wickmann
- Schriftführer H. Bockstette, Kassierer G. Kögel
- Jugendwart W. Kaisker, Hauptsportwart G. Grziwa

Auch für die Geselligkeit hat der Verein in den letzten Jahren vieles getan. Seit 1964 findet einmal jährlich ein Vereinsfest in der Karnevalszeit statt. Bisher waren diese Feste jedesmal ein Erfolg. Nachdem in den beiden ersten Jahren der befreundete Verein „TuS Einigkeit“ Melle durch seine Karnevalsgesellschaft „Rot-Weiß“ an der Ausgestaltung des Abends den Hauptanteil hatte, haben wir in diesem Jahr wiederum ein harmonisches Fest gefeiert, das bestimmt allen Beteiligten schöne Stunden gebracht hat.

Nun steht unser 40jähriges Vereinsjubiläum vor uns. Der Verein hat in den letzten Monaten sich alle erdenkliche Mühe gemacht, um unser Jubiläumsfest würdig begehen zu können und allen Einwohnern der Samtgemeinde Buer und darüber hinaus in der Festwoche einen Querschnitt durch unsere Vereinsarbeit demonstrieren zu können, um neue Freunde für unseren Verein zu gewinnen.

Den Rückblick auf unsere Vereinsgeschichte möchten wir mit der Hoffnung beschließen, daß unser Verein auch weiterhin der Ort in Buer bleiben möge, wo die sportbegeisterte Jugend alle Arten von Sport betreiben kann.

Heinr. Niederwörmann G.b.R.

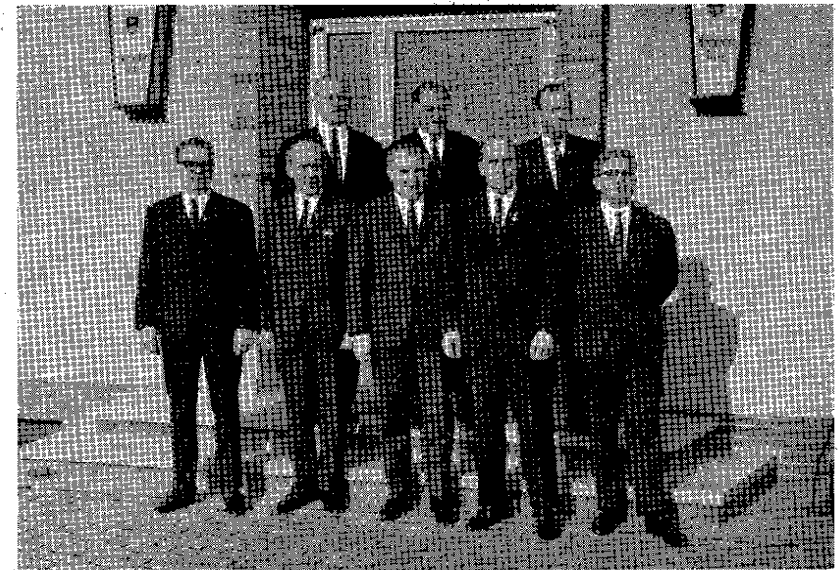
Textil- und Modewaren

B U E R , Kreis Melle

bietet eine reichhaltige Auswahl in

modischen Strickwaren – Blusen und Röcken
Wäsche – Babyartikeln
Herren- und Knabenhemden
Wolle und Handarbeiten
Arbeits- und Sportbekleidung
Betten – Bettfedern-Reinigung

WIR BITTEN UM IHREN BESUCH!



Vorstand (aufgenommen November 1966)

Friedrich Neumann

„Zum Dorfkrug“

4521 MEESDORF

Telefon 446

Gustav Bulthaupt

Mühle

Sägewerk

4521 Meesdorf-Huntemühlen

Fernruf 0 54 27/216



Über 30 Jahre LANZ-Vertragshändler

Birkemeyer & Vedder, Buer

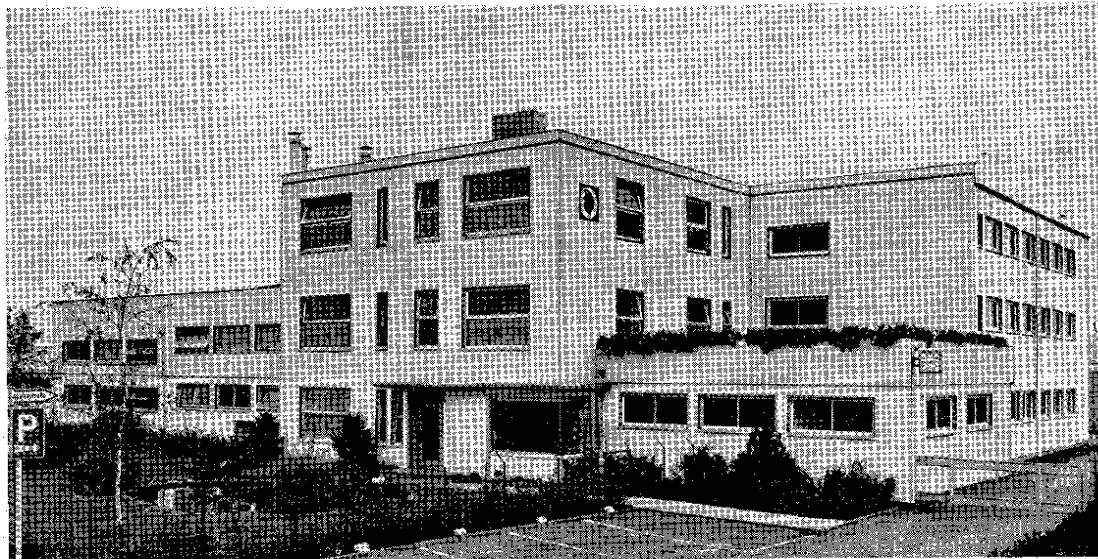
Landmaschinen - Schlepper - Fahrräder

Tankstelle - Reparaturwerkstatt

Fernruf 0 54 27/344

Gesamtvorstand und Festausschuß im Jubiläumsjahr:

1. Vorsitzender:	A. Willing	W. Huning
2. Vorsitzender:	Werner Wickmann	H. Wulfert
Schriftführer:	H. Bockstette	G. Rebstadt
Kassierer:	G. Kögel	G. Huckriede
Jugendleiter:	G. Grziwa	M. Häring
Fußballobmann:	E. Huntebrinker	E. Schrueth
Leichtathletikobmann:	M. Moysich	
Tischtennisobmann:	Hausmann	
Frauenabteilung:	Fr. Schulenburg	
Kinderabteilung:	Fr. Wolfer	



Wußten Sie schon, daß in Melle das größte Zierfisch-
futterwerk der Welt steht?

TetraWerke · Dr. rer. nat. Baensch · Melle



Heinz Lübbert

Klempner- und Installateurmeister

Ausführung sämtlicher Klempner-
und Installationsarbeiten
Verkauf sanitärer Anlagen
Wasseraufbereitung – Anbauküchen
Heizungsbau – Öl- und Gasfeuerungen
Staubfreie Kesselreinigung

4523 BUER 224 (Kreis Melle)

Fernruf 0 54 27/450

Fußballrückblick

Unser Verein hat in seiner Vereinsgeschichte überwiegend Fußballsport betrieben. Dieses geht sehr deutlich aus der Chronik hervor.

Deshalb soll an dieser Stelle eine knappe Zusammenfassung der Erfolge und Mißerfolge unseres Vereins in den letzten zwanzig Jahren aufgezeichnet werden.

1947 wurde unsere I. Herrenmannschaft ungeschlagen Meister der „Grönegau“-Kreisklasse und stieg zur Bezirksklasse auf. Durch Spielerausfälle bedingt, wurde sie sehr schnell hoffnungslos zurückgeworfen, wenn auch die Heimspiele jedesmal nur sehr knapp verloren gingen. Auch die Verstärkung durch einige englische Spieler konnte den Abstieg 1948 nicht verhindern. Danach gehörte unsere I. Mannschaft wieder der „Kreisklasse Grönegau“ an. 1949 stieg sie aufgrund ihrer Platzierung in die Kreisklasse A Osnabrück-Land auf, in der sie bis 1954 verblieb.



I. Herren 1949



(Carat 11,00)

Ihr Fachmann am Ort für
UHREN UND SCHMUCK

JOACHIM ADALBERTS
Uhrmachermeister und Juwelier



HERM. ELLBERG

Lebensmittel

Milch

und Molkereiprodukte

BUER - Bez. Osnabrück
Fernsprecher 456

KARL WENTE & SOHN

Kohlen - Heizöle - Getreide - Saatgut - Futter- und Düngemittel
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel - Transporte

BUER - Fernsprecher 054 27/296

FRIEDRICH KÖNIG

Getreide - Futtermittel
Saaten - Düngemittel

4523 Buer Nr. 22
Bezirk Osnabrück
Fernsprecher 233

WILHELM VOTH

Malermeister

BUER
Telefon 0 54 27 / 432

1954 mußte sie dann aufgrund eines verlorenen Entscheidungsspieles gegen Dissen in die Kreisklasse B absteigen. Im darauffolgenden Jahr konnte sie wieder den Aufstieg in die I. Kreisklasse erreichen. In dieser Spielklasse blieb sie bis 1958, als sie als Dritttletzter in die II. Kreisklasse absteigen mußte. Hierin spielte unsere I. Herrenmannschaft mit wechselnden Erfolgen, bis sie 1963 als zweiter der Spielserie zur I. Kreisklasse aufstieg.

Im nun folgenden Jahr 1964 wurde sie Meister der I. Kreisklasse Osnabrück-Land und stieg automatisch zur Bezirksklasse auf. In der Bezirksklasse spielte unsere Mannschaft recht unterschiedlich. Aufgrund einer regionalen Klasseneinteilung mußten am Ende der Spielserie 4 Mannschaften die Bezirksklasse wieder verlassen, zu denen leider auch unsere Mannschaft durch unglückliche Umstände als Viertletzter gehörte. Dieses Fußballjahr mit sehr spannenden und erfolgreichen Spielen unserer Mannschaft wird bei den Fußballfreunden in Buer so schnell nicht in Vergessenheit geraten.



I. Herren 1952

Haus-, Garten-, Küchengeräte
Herde, Öfen
Porzellan, Geschenkartikel
Paldi-Kinderbetten und Zubehör
Campingartikel
Stoffe, Gardinen

PASCHKE & BAHR
BUER, Kr. Melle - Fernruf 0 54 27/250

REINHOLD METTING

Gastwirtschaft
Viehhandel

Buer - Tel. 05427/327

Werner Oldemeyer

Marmor - Naturstein

4521 Markendorf üb. Melle
Telefon 0 54 27/279

**Fritz
Bockbreder**

Baustoffgroßhandlung
Güternah- und Fernverkehr
Landw.-Lohnbetrieb
Sandgrube
und Baggerbetrieb

Werkvertretung für Diepholzer Betonverbundpflastersteine

4521 MEESDORF 34
Kreis Melle
Telefon 05427/328 + 329

Seit 1965 spielte unsere Mannschaft nun in der I. Kreisklasse Osnabrück-Land, in der sie immer einen guten mittleren Tabellenplatz erringen konnte. In dieser Spielserie spielt sie als einzige Kreismannschaft in der neu geschaffenen Kreisliga Osnabrück-Land.

In den zurückliegenden Jahren nahm unsere I. Mannschaft an zahlreichen Pokalturnieren teil, und die hierbei errungenen Pokale zieren unser Vereinslokal.

Die II. Herrenmannschaft hat alle Jahre in ihrer Klasse ihre Punktspiele durchgestanden, wenngleich es oft schwer war, immer eine komplette Mannschaft ins Spiel zu schicken.



**Werde
Mitglied
im
SuS Buer**

Erich Schröder

Bau- und Möbeltischlerei

4521 Markendorf über Melle · Fernsprecher Buer

Wilhelm Schmale

Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Glaserarbeiten

Buer, Beckerskamp 256

Tischlermeister

HEINZ LOERKE

Bau - Innenausbau
Möbel

Markendorf 100, Kr. Melle
Fernruf 0 54 27 / 365

FRITZ SCHLACKE

Inh.: K. Krahorst
Schlachtereie

B U E R - Kreis Melle
Fernsprecher 393

Friedhelm KNEPPER

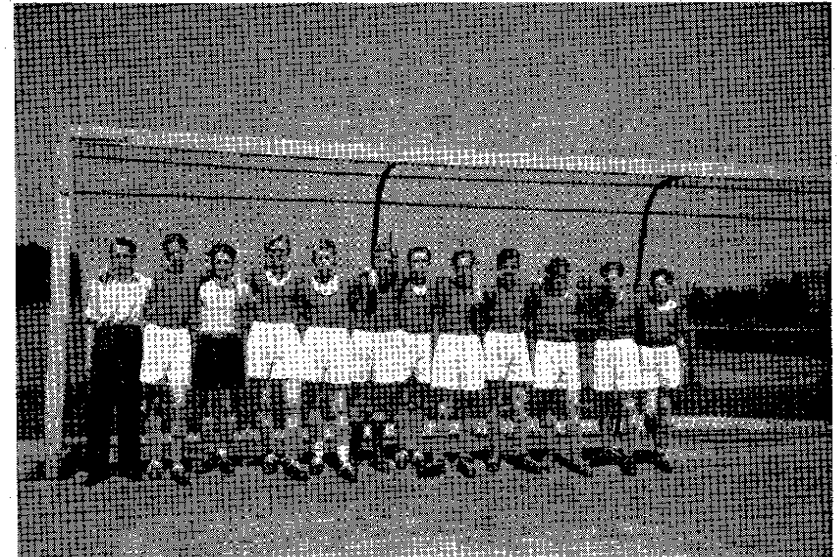
Vertrauensmann d. Landw.
Versicherungsverein
Münster
Kraftverkehrs-, Betriebs-,
Privat-, Jagdhaftpflicht-
sowie Allgemeine Unfall-
und Tierversicherungen

4523 Buer - Tel. 05427/256

Heinrich KNEPPER

Karosserie- und
Fahrzeugbau

4523 Buer Nr. 139
Fernruf 0 54 27 / 256

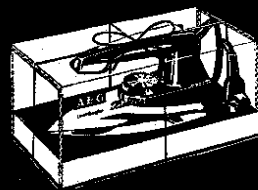


Jugend 1951

Unsere Jugendmannschaften haben in den zurückliegenden Jahren ihrerseits viel dazu beigetragen, daß unser Verein über den Kreis hinaus bekannt wurde. Die großen Jahre unserer Jugend waren 1950 bis 1953 und 1956, in denen sie jedesmal Kreismeister waren. Darüber hinaus errangen sie 1956 den Kreispokal und haben in Freundschaftsspielen seinerzeit sehr starke Gegner besiegen können, z. B. Spvg. Oldendorf (1950) oder einige Jahre später Eintracht Osnabrück. So können wir abschließend allen unseren Fußballmannschaften für die Zukunft zurufen: Seid im Spiel fair, übt Kameradschaft und bleibt unserem Verein treu. Dann werden sich auch Erfolge, wie sie frühere Mannschaften von uns vorbildlich errangen, einstellen.

Die Alte-Herren-Mannschaft unseres Vereins trug in all den Jahren viele Freundschaftsspiele aus und spielte vor allem in den letzten Jahren sehr erfolgreich.

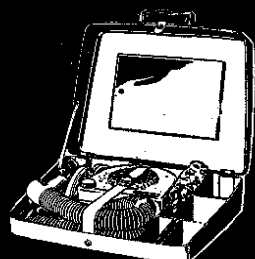
**Geschenke,
die
Freude
bereiten**



AEG-
Leichtbügler „Perfect“
in Geschenkpackung

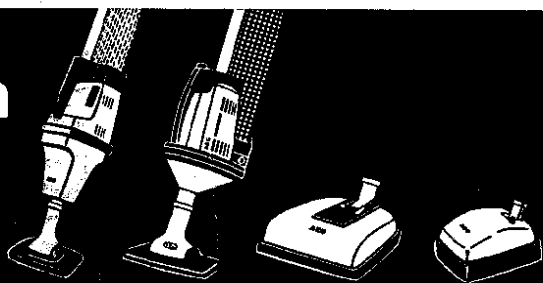


AEG-Handmixer
in Geschenkpackung



„AEG-bellafloer“
im Geschenkkoffer

**Unentbehrlich
in jedem
Haushalt**



AEG-
VAMPYRETTE
„deluxe“

AEG-
VAMPYRETTE

AEG-
Teppichklopfer

AEG-
POLIRETTE

AEG

**AUS
ERFAHRUNG
GUT**

Elektrotechnisches Installationsgeschäft

Fritz Jarfe

Inh. Horst Buchholz

Buer, Bez. Osnabrück · Telefon 303

Bericht über die Leichtathletik und den Erwerb von Sportabzeichen im SuS Buer

Obwohl der SuS Buer in erster Linie Fußballsport betreibt, war es für ihn seit seiner Gründung selbstverständlich, die natürlichsten Übungen jeder sportlichen Ertüchtigung zu pflegen, nämlich die der Leichtathletik.

Wie soll der Fuß- oder Handballspieler eine gute Kondition erreichen, wenn er nicht ständig bemüht ist, durch sinnvolles Training im Laufen, Springen und Werfen seine Leistungen zu steigern.

Seit vielen Jahren war es das Bestreben des Leichtathletikwartes, nicht nur die Mitglieder des Sportvereins in der Leichtathletikabteilung zu betreuen und zu trainieren, sondern jeden sportwilligen Jugendlichen oder Erwachsenen der Samtgemeinde Buer.

Insofern kann man in Buer von einer gewissen Breitenarbeit im Sport sprechen, die schon manche Talente geweckt hat, die bei den Leichtathletikveranstaltungen in Melle und anderen Orten gute Leistungen erzielten und manche beachtlichen Siege errangen. Es würde zu weit führen, wollte man alle Sieger der einzelnen Jahre nennen.

Dieser intensiven Breitenarbeit in Leichtathletik und den Übungsstunden im Schwimmen ist es zu verdanken, daß seit der Wiedereinführung der Prüfungen für den Erwerb des Sportabzeichens im Jahre 1952 Buer in der Zahl der erfolgreichen Prüfungen für das Sportabzeichen bisher weit an der Spitze aller Landgemeinden des Kreises Melle steht.

hoffentlich **ALLIANZ** versichert

falls nicht, bitte wenden Sie sich an:

GÜNTER BRACKMANN

Hauptvertreter

Wehringdorf 41 – Fernruf: Bruchmühlen 382



H. Körner Ww.

Polstermöbel
Dekorationen
Lederwaren

BUER, Bez. Osnabrück
Telefon 394

OTTO LABJUHN

Polstermöbel
Dekorationen
Lederwaren – Teppiche

BUER - Tel. 0 54 27/491

Motorsäge Solo Rex

**Robust und zuverlässig,
leistungsstark
und sehr preisgünstig**

DM 720.- mit Sägenrüstung 17"



Wilhelm Heidenreich

Landmaschinen
DEA - Tankstelle

4521 Markendorf

Telefon 0 54 27 / 438

Als der Kreissportbund Melle im olympischen Jahr 1964 alle Sportvereine und Schulen des Kreises Melle zu einem Sportabzeichenwettbewerb aufrief, brauchte es deshalb nicht wunderzunehmen, daß die beiden ersten Preise Buer errang. Der SuS Buer siegte mit 30,74%, das heißt, daß 30,74% aller Mitglieder, 12 Jahre und älter, das Sportabzeichen erwarben. Auf den zweiten Platz kam Wellingholzhausen mit 16,18%. Im Schulwettbewerb errang die Realschule Buer den ersten Sieg mit 40,8% vor dem Gymnasium Melle mit 28,57%.

Diese großartige Leistung der Realschule Buer wurde in den amtlichen Mitteilungen des Landessportbundes Niedersachsen besonders gewürdigt.

Das Jahr 1966 brachte im Erwerb des Sportabzeichens für Buer einen neuen Rekord mit der stolzen Zahl von 129 erfolgreichen Prüfungen; davon entfielen 33 auf die Erwachsenen des SuS Buer, 74 auf die Schuljugend der Realschule und 22 auf die der Mittelpunktschule Buer. Von diesen 96 Schülern und Schülerinnen beider Schulen sind die meisten aktive Mitglieder des SuS Buer. Von den 595 Verleihungen und Wiederholungen des Kreises Melle im Jahre 1966 hatte Buer somit einen Anteil von 21,67%. Das ist fürwahr ein glänzendes Ergebnis. Eine besondere Auszeichnung erhielten der 1. Vorsitzende und der Leichtathletikwart des SuS Buer: das goldene Sportabzeichen mit der Zahl 5.

Auf der Jahreshauptversammlung des SuS Buer richtete der Leichtathletikwart den Appell an alle Mitglieder, im Jubiläumsjahr des SuS Buer in Leichtathletik und im Schwimmen noch mehr als bisher zu trainieren, das Sportabzeichen zu erwerben und nach Möglichkeit jedes Jahr die Übungen für diesen „Gesundheitspaß am Rockaufschlag“ zu wiederholen. Jedes Mitglied möge in seinem Bekanntenkreis für das aktive sportliche Mitmachen und den Erwerb des Sportabzeichens werben, denn der Sportplatz und die Turnhalle stehen für jeden offen, dem seine Gesundheit am Herzen liegt.

Max Moysich
Leichtathletikwart



*Gasthof
zum Glockenspiel*

Inhaber Helmut Kiel



Spezialität des Hauses „Original Ung. Goulasch“

Empfehle Saal für Hochzeiten und Vereinsfeste

Gepflegte Speisen und Getränke

HEINZ ALBERSMANN

Kohlen und Heizöl

BUER, Bez. Osnabrück

Fernruf 05427/397

R. SCHOMBERG

Elektromeister
Elektro-Installation

BUER, Bez. Osnabrück

Fernruf 05427/375

RUNDFUNK - FERNSEHEN - ELEKTROGERÄTE

RUDOLF NEUBÄCKER

Rundfunkmechaniker-Meister

BUER - Fernsprecher 374

Seit über 150 Jahren Uhren

Voll-Automatische
TURMUHREN

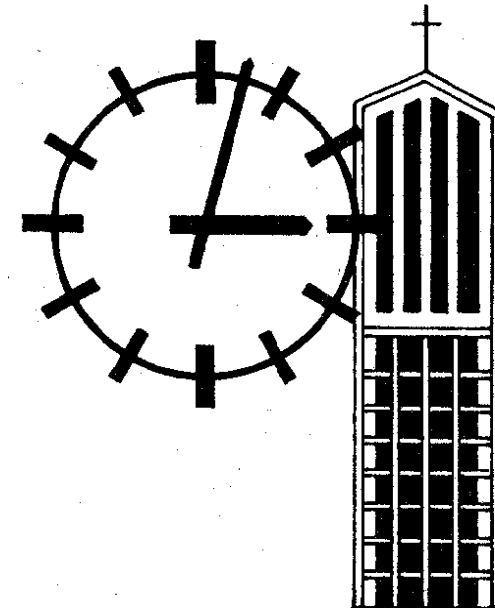
ZIFFERBLÄTTER
in allen Größen und Aus-
führungen, mit und ohne
Beleuchtung

ELEKTR. UHRENANLAGEN

KUNSTUHREN

FIGURENSPIELE

GLOCKENSPIELE



Das werkseigene Glockenspiel mit 35 Glocken erklingt täglich
um 9.00 – 12.00 – 16.30 und 20.00 Uhr

Ed. Korfhage & Söhne

TURMUHRENFABRIK – GLOCKENSPIELBAU

4523 Buer, Bezirk Osnabrück

Postfach 140 – Fernruf 05427/452-454

Das Turnen hat in Buer Tradition

In unserem Buer, so wird uns mündlich überliefert, bestand schon vor dem ersten Weltkrieg ein Turnverein, in dem die damalige sportwillige Jugend turnte und Leichtathletik trieb.

Die Anregung für die Gründung eines Turnvereins kam vom Turnverein Melle. Turnbruder und Vorstandsmitglied Bockstette, der damals bei der Firma Starcke tätig war, soll 1907 die Gründungsversammlung veranlaßt und geleitet haben.

Leider ist es uns nicht gelungen, von der Gründung schriftliche Unterlagen aufzufinden.

Lehrer i. R. Menke, jetzt 82 Jahre alt und wohnhaft in Eicken, weiß zu berichten, daß, als er 1910 1. Vorsitzender dieses Vereins geworden war, die Leistungen einiger Turner schon recht beachtlich waren.

Zu den besten gehörten Ludwig Pieper, Ernst Bartling, der seit vielen Jahren in Nordamerika lebt, Karl und Otto Lükens, Fritz Groneberg, Klaus Heilmann, Heinrich Drees, der ab 1912 in der Firma Fritz Korfhage (Haus- und Standuhren) lernte und aktiver Turner war, lebt heute in Melle, Schürenkamp, und hat ein Nähmaschinengeschäft, August Bredersteiner, jetzt pensionierter Postbeamter in Buer, er turnte ab 1913 mit.

1912 veranstaltete der Turnverein Buer ein Turnfest, bei dem neben den turnerischen Darbietungen auch Volkstänze unter Leitung des Musikers Sebening gezeigt wurden. Der damalige Superintendent Grünewald soll sich über die ansprechenden Leistungen und das farbenfrohe Gesamtbild der Darbietungen lobend ausgesprochen haben. Eine Schülerkapelle mit Flöten und Trommeln unter der Leitung des Lehrers Menke wirkte bei diesem Fest und späteren Veranstaltungen des Vereins und der Schulen tüchtig mit.

In dem denkwürdigen Jahr 1912, und zwar am 2. September, stiftete die Kgl. Regierung zu Osnabrück einen Wanderpreis für volkstümliche Mehrkämpfe der Turn- und Sportvereine. 1913 bereits gelang es dem Turnverein Buer,

diesen wertvollen Wanderpreis zu gewinnen. 1914 fanden, wohl infolge des Kriegsbeginnes, für diesen Preis keine Wettkämpfe mehr statt, so daß er beim Turnverein Buer verblieb. Nach dem ersten Weltkrieg gab es keinen Wanderpreis der Kgl. Regierung mehr. So blieb dieses Erinnerungsstück in Buer und ist es noch heute. Aufbewahrt und gerettet auch über den zweiten Weltkrieg und die Besatzungszeit hinaus hat es die Familie Wagner, ihr gebührt aufrichtiger Dank. Die kostbare Goldstickerei auf einer Fahne ist ein Kunstwerk besonderer Art. Sie soll mit dem von der Familie Wagner ebenfalls geretteten Wimpel des alten Turnvereins im Gemeinschaftsraum der neuen Turnhalle einen Ehrenplatz finden.

Geturnt wurde in den Sälen der Gaststätten in Buer, so vor dem ersten Weltkrieg in den Lokalen von Carl Bracksieker und Hanheide. Die Wirtschaft Hanheide pachtete später Büscher. Auch in einem Raum der Mastanstalt, die dem großen Gönner des Turnvereins, Fritz Kamping, gehörte, wurde eine Zeitlang geturnt. Als Sportplatz für Leichtathletik und Spiele diente damals schon die Hilgensele.

Nach dem ersten Weltkrieg turnte der Turnverein Buer vorwiegend in der Wirtschaft Friedrich Meyer. Lehrer Menke übernahm 1918 die 1. Lehrerstelle in Eicken, so daß er den Vorsitz im Turnverein Buer niederlegen mußte. Manch ein Turner war gefallen oder verwundet. Der Turnverein Buer war bemüht, neue Mitglieder zu werben. Friedrich Elberg, heute 79 Jahre alt und immer noch als Schuhmacher in Buer tätig, wurde 1919 1. Vorsitzender. Ab 1919 turnte Heinrich Fark, Schneidermeister in Buer, im Turnverein mit und brachte es bald durch eisernes Training zu hervorragenden Leistungen. Am 7./8. Juli 1923 wurde er im Zwölfkampf (Unterstufe) 1. Verbandssieger, 1924 3. Sieger im Zwölfkampf (Oberstufe) und im Juni 1927 auf dem Verbandsturnfest in Hilter 1. Sieger im Zwölfkampf (Oberstufe). Erfreulich ist die Tatsache, daß der Turnverein auch eine Damenabteilung hatte, die eifrig mitturnte.

Neben den Verbandsturnfesten der einzelnen Jahre gab es für die Mitglieder des Vereins 1925 ein besonderes Ereignis, den Hermannslauf der Deutschen Turnerschaft. An diesem Lauf, der der Erinnerung an die vor 50 Jahren stattgefundene Einweihung des Hermannsdenkmals auf der Grotenburg galt, haben Turner und Turnerinnen aus 6236 Vereinen Deutschlands teilgenommen und bekundeten damit ihren Willen zur Einheit und Freiheit des Vaterlandes.

Von vielen Grenzpunkten des damaligen Deutschen Reiches starteten in den Augusttagen 1925 Staffelläufer mit Urkunden, die alle nach Detmold gebracht werden mußten. Der Turnverein Buer beteiligte sich am Lauf 1 Borkum—Detmold, er übernahm die Staffel in Eicken vom Turnverein Melle und übergab sie in Bruckmühlen an den 8. Kreis, den Kreis Herford. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Buers an diesem Lauf besteht noch ein Foto. Alle trugen ein Brustband mit der Aufschrift „Hermannslauf 1925“.



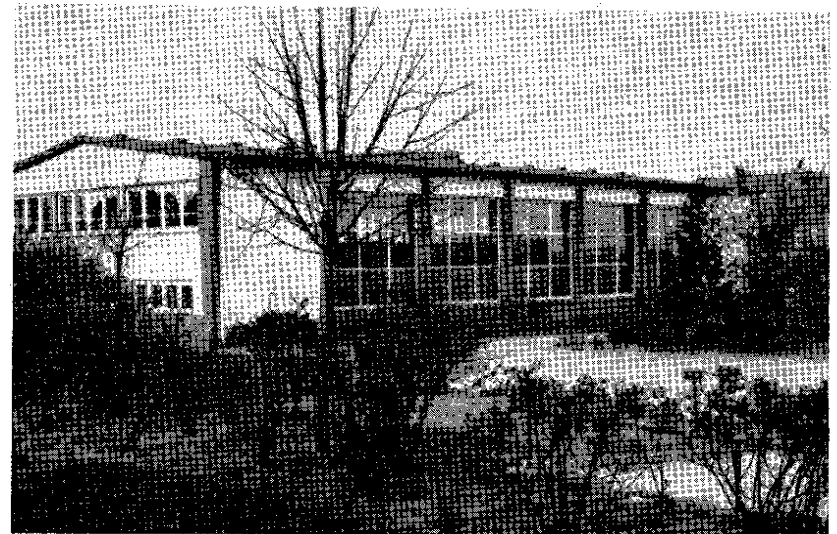
In den Jahren 1925 und 1926 ergaben sich für die Turner des Turnvereins in Buer Schwierigkeiten. Als Übungsräume standen ihnen, wie schon berichtet, die Säle der Gastwirtschaften zur Verfügung. Diese lagen in Buer aber nicht zu ebener Erde, so daß die Turngeräte für die Übungen immer im 1. Stock auf-

gebaut werden mußten. Dies hatte zur Folge, daß die Gastwirte den Turnbetrieb nicht gerne bei sich sahen. Diese Tatsache, und gewiß, es kamen noch andere Dinge hinzu, brachten den Verein 1926 zum Ruhen.

Nach Gründung des „Spiel und Sport 27“ schlossen sich die restlichen Mitglieder des Turnvereins dem neuen Verein an. Der Turnsport kam in den nächsten Jahren nicht mehr so recht zum Zuge.

Erst in neuerer Zeit, genau nach der Einweihung der Turnhalle am 28. 11. 1963, gab es in unserem Verein wieder ein Sammeln von turnfreudigen Menschen. Alte Mitglieder und neu hinzugekommene fanden sich zusammen, und seither haben sich schon in den verschiedenen Übungsstunden Gruppen gebildet, die zur Gesunderhaltung ihres Körpers Turnsport betreiben.

Es bliebe für die Zukunft zu wünschen, daß es dem Verein gelänge, geeignete Personen zu finden, die bereit wären, eine richtige Turnabteilung aufzubauen und zu leiten, denn unser Verein hat in seinen Reihen bestimmt genügend turnwillige Sportler und Sportlerinnen, die nur gerufen, geleitet und geführt werden wollen.



Turnhalle (Außenansicht)

15

Glanzwunder

Flücker Glanz mit
Diabond
Edel-Hartwachs

MATADOR
SILICUM-CARBID
HELOPUTZ

active
PVC-REINIGER
MIT GLYCERIN

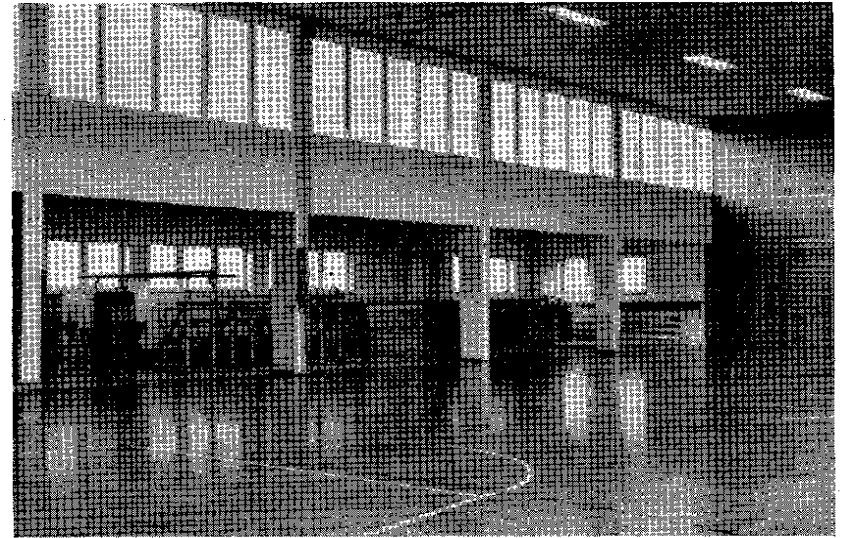
Kunststoff, Gummi,
Natur- und Kunststein
Fußböden

STARCKE

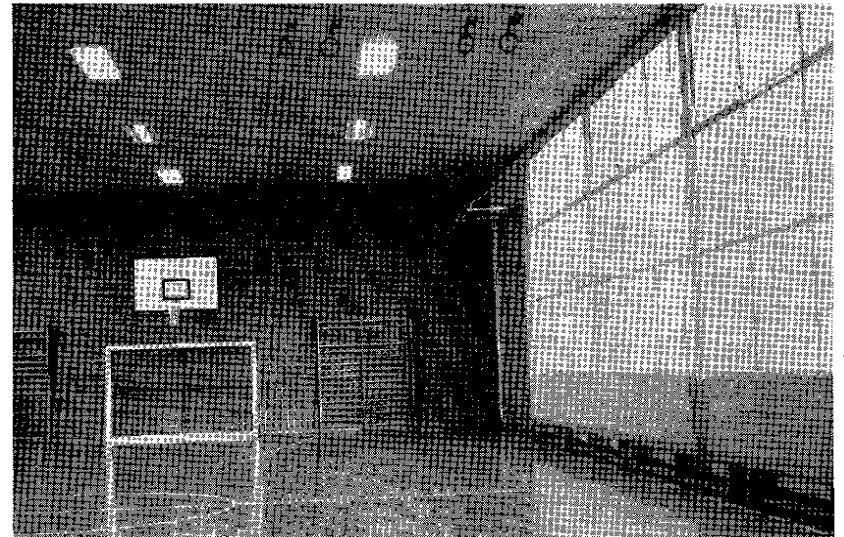
Diamantne
Edel
Schutzpflege

STARCKE KOM. GES. MELLE

Die moderne Wischpflege



Turnhalle (Innenansicht)



Turnhalle (Innenansicht)

WILHELM MEYER

Gärtnerei - Blumen- und Kranzbinderei

BUER, Bez. Osnabrück

„GRÜNER SEE“

am Fuße
des Wiehengebirges

MARKENDORF, Kr. Melle
Fernruf 0 54 27 / 294

J. MALINOWSKY

UHREN - OPTIK
Schmuck - Bestecke
WMF-Geschenkartikel

4523 Buer, Bez. Osnabrück

Heinrich Woltmann

Klempnerei - Installation
Heizungsbau - Ölfeuerung

BUER, Bez. Osnabrück
Fernruf 05427 / 314

DIETER STRUNK

Fachreparaturwerkstatt
Schlepper, Landmaschinen

Meesdorf, Kreis Melle
Fernruf 431

Über 30 Jahre

KARL KLOCKENBRINK

OMNIBUSBETRIEB

TITTINGDORF bei Buer (Kr. Melle) - Tel. 05427/227
Linien-, Reise- und Ausflugsverkehr

Mitgliederentwicklung

Datum	Jahr	Jugend bis 18		über 18		Gesamt	
		m	w	m	w		
	25. 1.	1946	18	—	28	—	46
	6. 3.	1946	20	2	44	22	88
	4. 4.	1946	23	8	51	29	111
	2. 5.	1946	27	9	58	30	124
	4. 6.	1946	39	13	69	34	155
	3. 7.	1946	42	14	76	38	170
	8. 8.	1946	50	15	82	40	187
	4. 9.	1946	50	15	84	40	189
	2. 10.	1946	52	15	84	42	193
		1947	52	10	88	21	171
		1948	80	5	56	15	156
		1949	128	—	13	—	141
		1950	111	—	37	—	148
		1951	35	7	80	2	124
		1952	27	—	84	—	111
		1953	37	12	90	5	144
		1954	45	10	93	4	152
		1955	39	—	103	—	142
		1956	46	—	114	—	160
		1957	34	—	112	—	146
		1958	44	—	112	—	156
		1959	39	—	114	—	153
		1960	46	—	120	—	166
		1961	46	—	122	—	168
		1962	50	—	110	—	160
		1963	46	—	118	—	164
		1964	41	3	134	37	215
		1965	73	74	173	52	372
		1966	80	80	188	60	408
Juni		1967	82	80	190	60	412

AUTOHAUS THEILING - BUER

50 Jahre Händler der Adam Opel AG

VERKAUF - KUNDENDIENST - FAHRSCHULE

Frau ELSE BEINKE

Heißmangel und Kosmetikberaterin
Verkauf von Avon-Artikeln

Buer Nr. 3

Wir drucken für Sie:

- Feine Briefpapiere
- Familiendrucksachen
- Vereins-Festschriften · Plakate
- Geschäftsdrucksachen
- Prospekte · Kataloge

Carl

The logo for Prella, featuring the word "Prella" in a stylized, cursive font with a thick black outline, set against a white background.

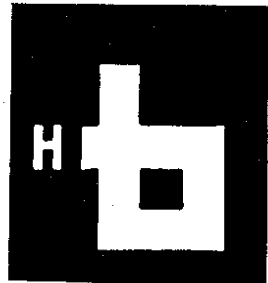
45 Osnabrück · Fernsprecher <0541> 27248
Druckerei: Hakenstraße 3/3A
Fachgeschäft: Krahnstraße 43

Wir danken

all denen, die durch ihr Entgegenkommen,
besonders durch die Erteilung von Anzeigenaufträgen,
zur Herausgabe dieser Festschrift beigetragen haben.

Allen Freunden des Sportes
und des „Spiel- und Sport 27 e. V.“ Buer,
die uns bei der Durchführung unseres Jubiläums
in Treue unentgeltliche Hilfe leisteten,
sagen wir an dieser Stelle ebenfalls
unseren herzlichsten Dank.

„SPIEL UND SPORT 27“ e. V. BUER



MÖBEL-

Ein Begriff für Qualität -

Fabrikationsprogramm:

Hochwertige Schlafzimmer

Wohnmöbel

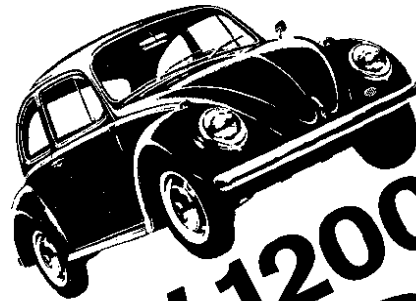
HEINRICH BRINKMANN - MÖBELFABRIK

4523 BUER, Bez. Osnabrück - Postfach 180

Fernruf 0 54 27 / 215

Übungsplan des „Spiel und Sport 27“ e.V. Buer

ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND
14.00-15.00					Kinderturnen 2-6 Jahre	
15.00-16.00					Turnen Mäd- chen 6-10 J.	
16.00-17.00					Turnen Jun- gen 6-10 J.	
17.00-18.00					Turnen Mäd- chen 10-14 J.	
18.00-19.00	Tischtennis		Fußball Schüler	Fußball Knaben	Turnen Jun- gen 10-14 J. Leichtathletik	Tischtennis
18.30-20.00						
19.00-20.00	Tischtennis		Fußball Jugend	Fußball Senioren I/II	Turnen Mäd- chen 14-18 J.	
20.00-21.00	Turnen der Frauen		Fußball Alte Herren	Fußball Senioren I/II	Turnen und Spiele Alte Herren	



Der neue
VW 1200, 34 PS.

4485,- ab Werk
Der beste VW,
den es für einen
solchen Preis
jemals gab.

Bitte kommen Sie zu einer Probefahrt

Volkswagenhändler

Bernhard Wichtrup KG

MELLE - Fernruf (0 54 22) 28 18



Wenn's

um

Geld

geht...



Kreissparkasse Melle

Hauptzweigstellen

Bruchmühlen - Buer - Gesmold - Neuenkirchen

Oldendorf - Riemsloh - Wellingholzhausen

Westerhausen - Melle, Gesmolder Straße